

**Sonder-
ausgabe:
Erinnerungen
an Menschen
& Projekte**



Das SP-Kandidat_innen Team für den Gemeinderat 2017.

Ein Herz für Neutal

20 Jahre Team Neutal mit Bürgermeister Erich Trummer

DANKE allen Mitwirkenden am Neutaler Weg, insbesondere den SPÖ-Gemeinderät_innen in den letzten 20 Jahren:
Bgm.a.D. Josef Thiess, Vz-Bgm. DI Johann Godowitsch, GV Franz Kollarits, Ing. Werner Reiner, Bettina Reisenhofer, Vz-Bgm. Johann Payer, Vz-Bgm. Ing. Johann Pinter, GV Franz Resch, Magdalena Handlhofer, Martina Dominkowitsch, GV DI Christian Payer, Elisabeth Thiess, Susanna Rathmanner, GV Lorenz Godovitsch, DI Franz Alexander Predl, MMag. Karl Pöllhuber, Mag. Harald Rathmanner, GV Cornelia Grill, GV Manuela Wessely, GV Sabine Dominkovitsch, GV Mag. (FH) Andreas Predl, Thomas Rieger, Mag. Heinz Filz, Christian Godowitsch, Waltraud Rosenits-Hutter, Vz-Bgmⁱⁿ Birgit Grafl, Werner Tremmel, MBA, Thomas Godowitsch, BEd, GV Marion Godovitsch, Dr.ⁱⁿ Heidemarie Rathmanner, Ing. Peter Kollarits, Lisa Godovitsch, BEd, Gerald Trummer, Elke Predl, Michael Dominkowitsch, Dominik Maidl, Julia Wessely, MSc (WU), Mirsad Gashi, Ralf Payer;

20 Jahre Miteinander für Neutal

Erich Trummer im Gespräch über den Neutaler Weg. Eine Zwischenbilanz.

Herr Bürgermeister, mit Anfang 2020 bist du bereits seit über 7300 Tagen, also 20 Jahre, als Ortschef aktiv. Wie siehst du diese Zeit?

Ich sage ganz offen, es war bisher sicherlich eine sehr bewegte und emotionale Zeit, mit allen Auf und Abs, die das Leben für uns alle so bietet. Die Bürgermeisterfunktion ist jedenfalls eine ungemein spannende und erfüllende, aber auch eine fordernde Aufgabe. Aber wenn man sie, so wie ich das verspüre, mit Freude angeht, ist es vielleicht auch eine der schönsten Aufgaben, die es gibt, nämlich für unsere Dorfgemeinschaft Verantwortung zu tragen. Besonders das gemeinsame Arbeiten im Team sowie mit den Menschen und für die Menschen ist für mich eine Kraftquelle. Insgesamt betrachtet haben wir, aus meiner Sicht, gemeinsam auch wirklich viel erreicht. Bildlich gesagt, wir könnten uns deshalb oft sogar in den Armen liegen.

„Der gut ausgebaute Neutaler Weg brauchte viele kleine und größere Bausteine, die von vielen engagierten Menschen gemeinsam erarbeitet und aneinandergefügt wurden.“

Was ist eigentlich das Geheimnis des erfolgreichen Neutaler Weges?

Wir haben auf dem Fundament des Miteinanders den erfolgreichen Neutaler Weg konsequent weiter gebaut. Und dass uns das gelungen ist, ist gar nicht selbstverständlich. Das wird vor allem in Krisenzeiten, oder wenn es natürlich einmal nicht ganz so rund läuft, erst richtig sichtbar. Deshalb bin ich auch allen Mitwirkenden und insbesondere meinen Team-Partnern sowie Gemeinderäten in den letzten 20 Jahren so dankbar. Denn es sind ungemein viele Menschen, die sich positiv eingebracht und für unsere guten Lebensbedingungen angepackt haben. Unsere Neutaler Erfolgsgeschichte erfüllt mich jedenfalls mit Demut und Stolz.

„Ich empfinde Demut und Dankbarkeit für dieses Neutaler Miteinander.“



Ein Sprichwort sagt: „Jedem Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“ Was sagt dir dazu die Erfahrung der letzten 20 Jahre?

Tatsächlich sind erforderliche rechtmäßige oder demokratische Entscheidungen für manche Mitbürger*innen aus subjektiver Sicht nicht akzeptabel. Dafür habe ich natürlich Verständnis und eine persönliche Betroffenheit tut mir auch wirklich leid. Ich möchte aber einmal mehr klarstellen: Wenn von verschiedenen Betrachtern manche Sachverhalte diametral unterschiedlich gesehen werden, ist für mich, so wie auch sonst, Gerechtigkeit und Gleichbehandlung meine Entscheidungsgrundlage. Meine Erfahrung lehrt mich, dass wir uns als Gesellschaft - bei aller relativen Wichtigkeit von momentanen persönlichen Anliegen - das Zusammenleben nicht unnötig trüben sollten, denn das macht keinen glücklich. Sachlichkeit und Toleranz will ich jedenfalls persönlich weiterhin leben, das wünsche ich mir aber auch von allen als wertvollen Beitrag für unser Miteinander.

„Von den über 1200 Gemeinderatsbeschlüssen in den letzten 20 Jahren waren über 98 % einstimmig. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. Danke.“

Welche Neutaler Projekte der letzten Jahre sind für dich besonders wichtig?

Aus meiner Sicht funktioniert Kommunalpolitik am besten mit pragmatischen Lösungen. Wir dürfen dabei aber weiterhin nie unsere Zukunftsstrategie und den konkreten Umsetzungsplan aus den Augen verlieren. Wir Neutaler haben gemeinsam in Vergangenheit mit Weitsicht auf die Vernetzung von Mensch und Wirtschaft gesetzt. Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft sind so heute unsere Grundlage für unsere guten Lebensbedingungen und unser gut ausgebautes Sozialnetz im Ort. Und davon haben wir eine ganze Reihe von tollen Sozialprojekten, die uns vergleichsweise von anderen auch unterscheiden. Diese Zusammenhänge gemeinsam zu erkennen und zu verknüpfen, war mir immer ein Anliegen und ist auch aus meiner Sicht ein Grundpfeiler unserer Neutaler Erfolgsgeschichte.

Was ist dein wichtigstes Ziel für Neutal in der Zukunft?

Aktuell fordert uns alle noch die Pandemie und wir brauchen deshalb mehr denn je eine gewisse Gelassenheit und jedenfalls Besonnenheit. Wir dürfen uns von dem Virus nicht auseinanderdividieren lassen. Aus meiner Sicht kann die Antwort auf Corona nur sein, jetzt ganz besonders gut zusammenzuarbeiten und zusammenzuhalten!

„Gehen wir auch das nächste Stück des Neutaler Weges gemeinsam!“

Mit Mut und Weitsicht können und werden wir aus der Krise eine Chance machen. Es muss uns in diesem Sinne wieder gemeinsam gelingen, unsere Zukunftsstrategie zu aktualisieren und fortzuschreiben, um auch weiterhin gute Lebensbedingungen in Neutal erarbeitet zu haben. Denn wer stehen bleibt, fällt zurück. Mit unserem bewährten Miteinander werden wir es wieder schaffen, Rezepte für anstehende neue Herausforderungen zu erarbeiten. Aus meiner Sicht soll die noch stärkere Integration von Natur, Umwelt und Ökologie die Entwicklung von Neutal als Wirtschafts-, Arbeits- und Wohnstandort zukunftsfit machen. Mit dem Schwerpunktprojekt „Ökologie und Ökonomie im Einklang“ werden wir als Vorreitergemeinde im Burgenland unser lebens- und liebenswertes Neutal wieder weiterentwickeln. Es liegt in jedem Fall an uns selbst, unsere Zukunft gemeinsam positiv zu gestalten. Und deshalb lade ich alle ein, auch das nächste Stück des Neutaler Weges gemeinsam zu gehen.



Liebe Neutalerinnen,
liebe Neutaler!
Geschätzte Jugend!



Aus meiner Sicht

Als Erich Trummer im Jänner 2002 die Aufgabe von Josef Thiess als Bürgermeister von Neutal übernahm, war er der jüngste Ortschef im Burgenland. Seither sind zwanzig sehr erfolgreiche Jahre für Neutal und seine Bewohner vergangen. Der Name Erich Trummer, die Sozialdemokratie und die Gemeinde Neutal sind untrennbar miteinander verbunden. Er ist Beweis dafür, wie erfolgreich eine Gemeinde geführt werden kann, wenn man das politische Handwerk versteht.

Seit 10 Jahren bin ich auch persönlich ein Wegbegleiter auf diesem erfolgreichen Neutaler Weg des Miteinanders. Die Zusammenarbeit mit Erich Trummer, aber auch mit dem gesamten Team war und ist tatsächlich immer geprägt durch ein faires Miteinander, Vertrauen, Verständnis und vor allem von gegenseitigem Respekt. Das Miteinander im Team und mit der Bevölkerung war und ist ihm sehr wichtig.

Für mich besonders beeindruckend ist aber, dass Erich Trummer als Bürgermeister für alle Neutalerinnen und Neutaler stets das Beste will und somit für alle Menschen immer ein offenes Ohr hat. Daher kann ich seine oftmals gesagten Worte, dass seine Leidenschaft und sein Herz für Neutal schlägt, nur bestätigen. Er hat bei seiner politischen Tätigkeit immer sehr klare Zielvorstellungen vor Augen. Man kann dies auch Visionen nennen. Erich Trummer weiß seine Visionen von einem lebenswerten und wirtschaftsstarken Neutal mit hoher Standortqualität samt Zukunftspotential mit Tatkraft umzusetzen.

So konnten und können wir auch in Zukunft gemeinsam viele Projekte wie z.B. unser schönes neues Pflegeheim oder die Sport- und Kulturhalle für Neutal, mit den Menschen und für die Menschen, umsetzen.

Auf die Neutaler Sozialdemokratie konnte und kann sich unser Bürgermeister immer verlassen, und Neutal kann sich auf Erich Trummer immer verlassen!

Daher können wir mit viel Schwung, Kraft und Zuversicht in die Zukunft blicken. Gemeinsam werden wir Neutal weiter gestalten! Für Jung und Alt. Für alle Generationen und alle Gemeinde-BürgerInnen. Wir werden weiterhin Politik von und für die Menschen machen. Darauf können Sie, liebe Neutalerinnen und liebe Neutaler, sich verlassen.

Wir laden alle ein, „ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.“ Damit wir auch in Zukunft sagen können: Gemeinsam für unser liebenswertes und schönes Neutal.

Eure

Bergit Grafle



„Ein Marathon im Sprinttempo“: 20 Jahre gemeinsam für Neutal!

Seit 2002 - und damit seit 20 Jahren - steht Bürgermeister Erich Trummer mit einem starken Team an der Spitze Neutals. Drei Vizebürgermeister - Hans Godowitsch, Hans Payer und Hans Pinter - haben in diesem Zeitraum ihre Heimatgemeinde entscheidend mitgeprägt. Die „OrtSPÖst“ hat in einem Interview die drei erfolgreichen Kommunalpolitiker um ihre persönliche Einschätzung der Entwicklung unserer Gemeinde ersucht. Ihre Bilanz auf den Punkt gebracht: „Neutal hat mit der SPÖ und Erich Trummer in den letzten 20 Jahren einen Marathon im Sprinttempo hingelegt!“

Wie siehst du deine Zeit als Vizebürgermeister im Rückblick?



WHR DI Johann Godowitsch, Vizebürgermeister von 1997 bis 2006:

Wir haben in dieser Phase den Grundstein für die Entwicklung Neutals zu einer wirtschaftlichen Hochburg gelegt. Vor allem die Erschließung des Technologieareals und der Anschluss des Technologieareals an die S31 und damit an das hochrangige Straßennetz hat uns einen immensen Startvorteil gebracht: „Von Neutal bis Hamburg über Autobahnen und Schnellstraßen“ - diese Vision ist Realität geworden. Damit wurde eine Dynamik ausgelöst, die bis heute anhält!



Johann Payer jun., Vizebürgermeister von 2007 bis 2011:

Ich hatte glücklicherweise die Ehre mit Neutaler Persönlichkeiten zusammenzuarbeiten, die unsere Gemeinde gerade in den letzten Jahrzehnten so positiv geprägt haben. Beginnend mit Bürgermeister Josef Thies und Hans Godowitsch bis zu Bürgermeister Erich Trummer und Hans Pinter. Ein und dasselbe Motto gab es immer schon bei allen, nämlich „Gemeinsam an einem Strang ziehen“.



Ing. Johann Pinter, Vizebürgermeister von 2011 bis 2016:

Wenn ich jetzt mit etwas Abstand zurückblicke, kann ich sagen, es war sehr fordernd, aber auch äußerst erfolgreich. Es wurden gemeinsam mit der Bevölkerung immer wieder neue, innovative Projekte entwickelt, welche heute noch über die Ortsgrenzen hinaus Beachtung finden. Ganz nach dem Motto: „Wer aufhört bestehen, hat aufgehört gut zu sein!“

Was siehst du rückblickend in deiner Amtszeit als besonders wichtigen Meilenstein für Neutal?

Godowitsch: Wir haben unsere wirtschaftlichen Chancen durch das neue Technologieareal genutzt und Betriebsgrundstücke erschlossen, die für die Gemeinde bei Bedarf sofort verfügbar sind. Das hat zahlreiche Betriebsansiedlungen ermöglicht - von der Firma Rathmanner als Leitbetrieb über SWARCO Futurit, das Technologiezentrum bis hin zu MCI. Auch die Erhaltung bestehender Betriebe spricht für die Standortqualität Neutals - ebenso der Ausbau des BUZ als Bildungszentrum. Diese Entwicklung hat Einnahmen gebracht, die wir in die Lebensqualität und Infrastruktur der Gemeinde investieren konnten. Der „Europäische Dorferneuerungspreis“ 2006 stellt uns ein gutes Zeugnis aus. Dahinter stehen viele durchdachte Investitionen: Verkehrskonzept, Altstoffsammelstelle, Feuerwehrhaus, Mehrzweckzentrum, Kindergarten, Radweg, Badsanierung, Erdgasnetz, Wartehäuschen, Müllsammelplätze, Marterl-Wanderweg, MUBA - eine fast unglaubliche Liste! Und da habe ich sicher noch einiges vergessen...

Payer: Wir sind nach wie vor sicher Vorreiter im Bezirk, was unser Angebot für Familien mit Kindern betrifft. Ich habe diese Entwicklung auch als Vater selbst miterlebt: Meine älteste Tochter „musste“ noch die Kinderkrippe in Oberpullendorf besuchen, mit sehr hohen monatlichen Kosten; meine zwei Jahre jüngeren Zwillinge kamen bereits in den Genuss der Neutaler „Politik für Familien“. Das bedeutet konkret: Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Bücherei, Nachmittagsbetreuung - al-

les im Umkreis von 100 Metern! Für mich zählt heute noch die Eröffnung des Technologiezentrums als eine meiner wichtigsten und schönsten politischen Erinnerungen. Ich hatte auch das große Glück an diesem Standort fast 15 Jahre lang beruflich tätig zu sein. Als Meilensteine der Neutaler Sozialpolitik sehe ich neben den Projekten Kinderkrippe und Neubau der ÖKO-Volksschule, die Errichtung des Altenwohn- und Pflegeheimes Drescher mitten im Herzen unserer liebevollen Gemeinde.

Pinter: In meiner Zeit als Vize-Bürgermeister von Neutal, aber auch schon zuvor als Gemeindevorstand hat es sehr viele, erfolgreiche Betriebsansiedlungen gegeben, was auch Arbeitsplätze für die Neutalerinnen und Neutaler und für die gesamte Region gebracht hat. Weiters fallen mir der Ausbau des Hochwasserschutzes, zahlreiche Wohnprojekte für alle Generationen und der Aufstieg Neutals auch zu einer Tourismusgemeinde ein. Als absoluten Höhepunkt sehe ich aber die Realisierung des JUFA, des Landerlebnisresorts in Neutal: Ein paar Jahre vorher wäre es undenkbar gewesen, dass es in Neutal einmal über 20.000 Nächtigungen geben wird und wir nach Lutzmannsburg die wichtigste Tourismusgemeinde im Bezirk sind. Genauso wenig konnte ich mir aber vorstellen, dass es in Neutal einmal mehr Arbeitsplätze als Einwohner gibt. Und die Reise ist noch nicht zu Ende.



Die Vizebürgermeister Hans Godowitsch, Hans Payer und Hans Pinter wurden für ihre Verdienste mit dem Ehrenring der Gemeinde Neutal ausgezeichnet.

Was war das Besondere in deiner erfolgreichen Zusammenarbeit mit Bürgermeister Trummer und dem SPÖ-Gemeinderatsteam?

Godowitsch: Diese Zusammenarbeit war vom Anfang bis zum Schluss von gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Das war Teamarbeit im besten Sinn des Wortes!

Payer: Viel diskutiert, oft unterschiedlicher Meinung gewesen, aber am Schluss immer das „Gemeinsame“ gesucht und auch immer gefunden. Wir haben jahrelang konsequent und mit viel Einsatz gearbeitet, der Erfolg kann sich sehen lassen.

Pinter: Besonders hervorgestochen hat, dass immer als Team

gearbeitet wurde, mit Erich Trummer an der Spitze. Man konnte sich immer auf den anderen verlassen. Das SPÖ-Team ist eine sehr breite Mischung aus allen Gesellschafts-, Alters- und Berufsgruppen. Auch die Frauen sind bei uns in allen Gremien sehr stark vertreten. Der Teamgeist ist unser Erfolgsrezept. An Erich schätze ich besonders seine Akribie, seine Weitsicht, seine Ehrlichkeit und sein Gespür für die Menschen: Mit ihm hat Neutal in den letzten 20 Jahren einen Marathon im Sprinttempo hingelegt!



Josef ThieSS wurde im Jahr 2002 mit Dank für seine Verdienste als Bürgermeister von 1984 bis 2002 mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet.

Neutaler Erfolgsweg 2002 - 2007; Erinnerungen



2002: Mit einem Generationswechsel, mit der Kraft der Frauen und dem Schwung der Jugend startete das SPÖ-Team neu durch.

- ✓ Technologiezentrum wird eröffnet
- ✓ Sportplatz: Mit Unterstützung der Gemeinde entsteht die Südtribüne
- ✓ Gemeindeamt wird mit dem Postpartner zur Bürgerservicestelle um- und ausgebaut
- ✓ Mit Unterstützung der Gemeinde werden die Tennis-Vereinsräume fertiggestellt
- ✓ Elektro Feymann errichtet Elektrofachhandel, Pension und Gastronomie
- ✓ Gemeinde finanziert Discobus für die Verkehrssicherheit der Jugend
- ✓ Gemeinde unterstützt die Generalsanierung der Schwabenhofer Kirche
- 1) Familien-Wohngebiet Erlenweg wird erschlossen**
- ✓ Neutal mit neuer Homepage - www.neutal.at weltweit präsent
- 2) Neutal bekommt einen schönen Dorfplatz beim Sozialzentrum**
- 3) Zubau für das Bgld. Schulungszentrum sichert Arbeitsplätze**
- 4) Zufahrt zum Schwabenhofer Friedhof wird errichtet**
- ✓ Am Erlenweg wird der 1. OSG-Wohnblock bezogen
- ✓ In guten Gesprächen mit der Raika kann ein Bankomat vereinbart werden
- ✓ ASFINAG-Straßenmeisterei wird in Neutal errichtet und bringt Arbeitsplätze
- ✓ Eröffnung der S31 zwischen Neutal und Oberpullendorf bringt Verkehrsentlastung
- ✓ Attraktivierung unseres Freibades mit Grander-Wasser
- ✓ Güterwegebau: Hofäcker-Feldweg entlang der Bahntrasse wird asphaltiert
- ✓ Genehmigung und Unterstützung des Projektes „Da Buki“
- ✓ Straßenbau in der Badgasse, Neugasse und Feldgasse
- 5) Muba - Museum für Baukultur Neutal wird eröffnet**
- 6) Das Gemeindeamtsgebäude samt Vorplatz wird saniert und umgestaltet**
- ✓ Neues Ortsbild mit komplett neuer Grünraumgestaltung
- ✓ Neutal erhält Landesauszeichnung „Gesundes Dorf“
- 7) Start der 1. Bauetappe (3 Brücken) „Naturnaher Hochwasserschutz Stooberbach“**
- ✓ Fa. Rathmanner und Fa. MCI schaffen Zubauten und neue Arbeitsplätze
- ✓ Friedhofswege werden asphaltiert
- ✓ Strom, Wasser, Kanal wird im TechnologieAreal erschlossen
- ✓ Betriebsansiedlung Industrietischlerei Zeibich bringt neue Jobs
- ✓ Ein neuer Kinder-Spielplatz am Dorfplatz wird errichtet
- ✓ Start zur kompletten Erneuerung der Straßenbeleuchtung für mehr Sicherheit
- ✓ LKW-Fahrverbote für die Kery-Straße und Hauptstraße
- ✓ Kreisverkehr und neue Platzgestaltung wird umgesetzt
- ✓ Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder in der Tagesheimstätte wird eingeführt
- 8) Neutal erhält den Europäischen Dorferneuerungspreis**
- ✓ Betreubares Wohnen und Neustartwohnungen in der Kirchengasse werden übergeben
- ✓ Das Sport- und Vereinszentrum inkl. Kletterhalle und Jugendraum wird eröffnet
- ✓ 2. Bauetappe (Gerinneaufweitung) „Naturnaher Hochwasserschutz Stooberbach“
- ✓ MUBA - Museum für Baukultur erhält den Österreichischen Museumspreis
- ✓ Sicherheits-Straßenrückbau Dankowitschstraße
- ✓ Befestigung des Feldwegenetzes
- ✓ Rot-Kreuz-Stützpunkt für Hauskrankenpflege in Neutal
- ✓ Straßenbau in der Lahngasse und Berggasse
- ✓ Wir Neutaler werden abermals mit dem „Landesgesundheitspreis“ ausgezeichnet



1



2



3



4



5



6



7



8

Neutaler Erfolgsweg 2007 - 2012; Erinnerungen



2007: Die Zukunftsgemeinde von „A wie Am Nußfeld“ bis „Z wie Ziegelofensiedlung“ gestalten, hatte sich das Team Neutal vorgenommen.

- ✓ Am Erlenweg wird der 2. OSG-Wohnblock bezogen
- 1) Die Jugendcard als Vorteilscard für die Neutaler Jugend wird eingeführt**
- ✓ Fußball-Sportanlage wird mit neuem Flutlicht, Beregnung und Rasensanierung attraktiviert
- ✓ STK-Kustor eröffnet im TechnologieAreal
- 2) Winterdienst mit Feuchtsalzstreuung statt feinstaubbelastendem Splitt**
- ✓ Das Projekt „teD-Petronczki“ wird erfolgreich unterstützt
- ✓ Verkehrssicherheit: Neue Parkregelung mit der Errichtung eines Parkstreifens in der Kery-Straße Ri. Schwabenhof
- 3) Das Kinderbetreuungscenter mit Kinderkrippe wird eröffnet**
- 4) Das Feuerwehrhaus wird eröffnet**
- ✓ Das neue Feuerwehr-Rüstlöschfahrzeug wird in Betrieb genommen
- ✓ In der Feldgasse wird das 1. Energieplus-Wohnblockhaus im Bezirk bezogen
- ✓ Am Erlenweg werden drei Reihenhäuser gebaut
- 5) Bgld. Schulungszentrum wird abermals kräftig ausgebaut und es werden Jobs geschaffen**
- 6) Der Naturnahe Hochwasserschutz Stooberbach wird fertiggestellt**
- ✓ Ein Sicherheitsausbau in der Hauptstraße wird durchgeführt
- ✓ Der Ausbau der Fa. MCI mit neuen Arbeitsplätzen kann erreicht werden
- ✓ Neutaler Heizkostenzuschuss für Niedrigeinkommen wird eingeführt
- ✓ Sicherheits-Straßenbeleuchtung im TechnologieAreal wird errichtet
- 7) Die 1. Öko-Volksschule Burgenlands wird in Neutal eröffnet**
- 8) Das Muba - Museum für Baukultur erhält einen Zubau**
- ✓ Güterwegebau: Werner von Siemensstraße wird asphaltiert
- ✓ Das GCT-Beratungszentrum wird im TechnologieAreal errichtet
- ✓ Neustartwohnungen im alten Volksschulgebäude werden gebaut
- ✓ 99,4 % der NeutalerInnen fühlen sich laut Bürgerbefragung in Neutal wohl
- ✓ Ofen- und Kaminmaler werden als UNESCO-Kulturerbe anerkannt
- ✓ Kirchensanierung wird unterstützt und finanziell gefördert
- ✓ Initiative Jugendzukunftplan mit der Generalsanierung des Streetsoccer-Platzes
- ✓ Industrietischlerei Zeibich errichtet Zubau
- ✓ Stk Kustor baut weiter im TechnologieAreal aus
- ✓ Baustart für weiteren OSG-Wohnblock am Erlenweg
- ✓ Baumlehrpfad wird gestaltet
- ✓ Marterlsanierung Florianikapelle und Frauenbrunnen
- ✓ Freibad-Solaranlage wird erneuert
- ✓ Die Errichtung eines neuen Werkes durch Swarco futurit kann erreicht werden
- ✓ Gemeindebücherei wird attraktiviert und umgebaut
- ✓ Hochwasserschutz am Stooberweg wird errichtet
- ✓ Neutal als 37. unter den Top-Gemeinden Österreichs im Kommunalsteuer-Ranking



1



2



3



4



5



6



7



8

Neutaler Erfolgsweg 2012 - 2017; Erinnerungen



2012: Gemeinsam für Neutal weiter Innovation und Fortschritt voranzutreiben, war das klare Zukunftsprogramm.

- ✓ Ortsleitsystem wird errichtet
- ✓ Straßenerneuerung Augasse wird umgesetzt
- 1) Sozialservice „Essen auf Rädern“ wird eingeführt**
- ✓ Grillplatz für die Jugend beim BUMA-Vereinsraum wird errichtet
- ✓ Wohnungen am Erlenweg werden errichtet
- ✓ Betriebsansiedelung Sonnenoase im TechnologieAreal
- ✓ Betriebsansiedelung FT-Tec im TechnologieAreal
- ✓ Handler-Zimmerei-Elementefertigung wird errichtet
- 2) Hochwasserschutz von Hanglagen: renaturierte Grüngürtel und Rückhaltebeckenausbau Hofäcker und Brunnäcker**
- ✓ Dreifaltigkeitssäule wird restauriert und im Gemeindezentrum neu platziert
- ✓ Unterstützung für eine neue Orgel in der Pfarrkirche
- ✓ Photovoltaikanlage für Neutaler Sonnenstrom am Gemeindeamt wird in Betrieb genommen
- ✓ Vereinsförderung 40 Jahre ASKÖ Tennis
- ✓ Vereinsförderung 10 Jahre Muba Museum für Baukultur Neutal
- ✓ MUBA-Pavillon für Museumspädagogikprogramm wird errichtet
- ✓ Betriebsansiedelung Imprint Analytics Isotopen Labor im Technologiezentrum
- ✓ Straßenerneuerung Waldgasse wird umgesetzt
- ✓ Infrastrukturausbau im TechnologieAreal
- 3) Ausbau und Generalsanierung Waldbad wird eröffnet**
- 4) JUFA-Landerlebnisresort wird eröffnet**
- ✓ Abenteuerspielplatz beim JUFA wird errichtet
- 5) Barrierefreies Friedhofsgelände mit erneueter Aufbahnhalle samt Urnenhain wird eröffnet**
- ✓ Doppelhausanlage Dankowitschstraße/Badgasse wird errichtet
- ✓ ARBÖ-Prüfzentrum wird eröffnet
- ✓ Post-Zustellbasis wird eröffnet
- ✓ Landestankstelle Barisits wird eröffnet
- ✓ LED-Straßenbeleuchtung wird im gesamten Ortsgebiet ausgebaut
- ✓ Straßenerneuerung Breitholzgasse und Hans Nießl-Platz werden umgesetzt
- ✓ Tourismusbewerbung/Imagefolder und Neutal Imagefilm werden präsentiert
- ✓ Radfahrraststation Neugasse wird errichtet
- ✓ Park & Drive Anlage im TechnologieAreal wird errichtet
- 6) 16 attraktive Gemeindehausplätze und 4 Hausgartenparzellen Feldäckersiedlung werden erschlossen**
- ✓ Schulische Tagesbetreuung wird in der Volksschule von der Gemeinde angeboten
- ✓ Betriebsansiedelung Aufzug Friedl geht in Betrieb
- ✓ Qualitätsmanagement wird in der Neutaler Kinderbetreuung einzigartig im Land eingeführt
- 7) „Lebensfreude .SoWoNeu.“ (Betreute Seniorenwohngemeinschaft, Seniorenappartements, Seniorentageszentrum, Rot-Kreuz-Hauskrankenpflegestützpunkt, Startwohnungen) wird errichtet**
- ✓ Fahrbahnteiler Bahngasse für mehr Verkehrssicherheit wird errichtet
- ✓ Baustart Doppelhausanlage Feldäckersiedlung
- ✓ Tanklöschfahrzeug für mehr Gemeindesicherheit wird von der Feuerwehr in Betrieb genommen
- ✓ Vereinsförderung 70 Jahre ASKÖ-Fußball
- ✓ Tragkraftspritze und weitere Feuerwehrausstattung wird in Betrieb genommen
- 8) Errichtung Generationenplatz und Seniorenfitnesspark**
- ✓ Kostenlose Rechtsberatung wird als Bürgerservice eingeführt
- ✓ Betriebsansiedelungen M & P Holzbau und JH-Tischlermontagen werden unterzeichnet
- ✓ Umfassende Kanalsanierung Bahngasse, Kreisverkehr, Kerystraße wird durchgeführt
- ✓ LED-Infowand beim Gemeindeamt wird für Vereins- und Gemeindeinfo in Betrieb genommen
- ✓ Gemeindeunterstützung Sanierung Schwabenhofer Kirchenkapelle und Pfarrhof
- ✓ Neutal 2025 - Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft wird mit den Bürgern gemeinsam erarbeitet



1



2



3



4



5



6



7



8

Neutaler Erfolgsweg 2017 - 2022; Erinnerungen



2017: Mit einem Herz für Neutal und seine Bewohner*innen ist das Team Neutal angetreten, den mit der Bevölkerung gemeinsam erarbeiteten Zukunftsplan verlässlich abzuarbeiten.



Zur Gemeinderatswahl im Jahr 2017 hat das SPÖ Team Neutal versprochen, gemeinsam mit den Bürger*innen und mit den nachstehenden 5 Zielen unseren Aufstieg fortzusetzen.

1. Neutal 2025 - Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft

- 1) **Das Jufa-Hotel wurde mit einem 4* Bereich samt Eventarium erweitert**
 - ✓ Das Breitbandinternet wurde tw. auf 100 Mbit ausgebaut
 - ✓ Im Bereich des Kreisverkehrs wurden Gehsteige errichtet bzw. erneuert
 - ✓ Die elektronischen Apps „Neutaler Runde“ und „Muba Museumsführer“ wurden für Gäste installiert
 - ✓ Eine neue Homepage samt Bürgerinfo-App wurde erstellt
- 2) **Die Bürgerservicestelle Gemeindeamt wurde modernisiert**
 - ✓ Parkplätze im Ortszentrum neben dem Gemeindeamt wurden errichtet
 - ✓ Die Betriebsansiedlung des internationalen Automobilzulieferkonzernes IAC soll in Neutal ein Forschungs- und Entwicklungszentrum bringen (dzt. im Technologiezentrum tätig)
 - ✓ Die Betriebsansiedlung von Arvai plastics soll 70 Jobs bringen
 - ✓ Infrastruktur im TechnologieAreal wurde weiter intensiv ausgebaut
 - ✓ In das Technologiezentrum wurde ein Bereich der Landesbaudirektion und ein Teil der Landessicherheitszentrale übersiedelt
- 3) **Permanente Attraktivierung der Grünraumgestaltung**
- 4) **Das Vorreiterprojekt „Öko-Gemeinde - Ökologie & Ökonomie im Einklang“ wurde gestartet und als erster Schritt wurden zahlreiche Baum- und Strauchpflanzungen durchgeführt**
 - ✓ Neben dem Gemeindeamt wurde ein weiteres Leerstandsgebäude erworben, um ressourcenschonend im Ortszentrum für künftige Infrastrukturanforderungen Entwicklungspotentiale vorzufinden
 - ✓ Ein multifunktionales Kommunalfahrzeug für ein noch schöneres Ortsbild wurde in Betrieb genommen
 - ✓ Ein faireres Besoldungsschema für die Gemeindebediensteten sichert unser hochwertiges Bürgerservice

2. Starke Dorfgemeinschaft

- 5) **Sozialinitiative Nachbarschaftshilfe plus wurde gestartet.**
- 6) **Eine Dauerausstellung am neu errichteten Platz der Arbeit weist an diesem traditionsreichen Ort auf die außergewöhnliche Entwicklung unserer Gemeinde hin**
 - ✓ Nahversorgerförderung wurde eingeführt (zB. Restaurant DaBuki usw.)
- 7) **Die Sport- und Kulturhalle wurde eröffnet und erhält den Architekturpreis Burgenland und den Holzbaupreis Burgenland**
 - ✓ Eine Sonderausstellung „750 Jahre Neutal - ein Ort im Wandel“ wurde im Muba eröffnet
 - ✓ Der Film „750 Jahre Neutal - eine Gemeinde und ihre Geschichte“ wurde gestaltet und ist auf www.neutal.at frei zugänglich
 - ✓ Das Ortsleitsystem wurde inklusive einer Erinnerung an das Gemeindejubiläum erneuert
 - ✓ Gute Vereinsförderung wird weiterhin fortgesetzt und mit einem Richtlinienkatalog gesichert
- 8) **Die Sportanlage wurde mit einer Modernisierung & Ökologisierung ausgebaut**
- 9) **Eine umfassende Ortschronik „750 Jahre Neutal - Menschen schreiben Geschichte“ und eine Gedenkmünze „ein NeuTaler“ wurden erstellt, um an das gemeinsam Geleistete zu erinnern**
- 10) **Die Bücherei wird als moderne Leselounge und gesellschaftlicher Treffpunkt neu errichtet**

3. Zukunftsfitte Jugend

- ✓ Jugendbudget im Gemeindehaushalt wurde aufgestockt
- ✓ Der Ausbau der Neutaler Jugendcard (z.B. Führerscheinbeitrag) wurde umgesetzt
- 11) **Eine Multisportanlage wurde errichtet**

4. Sicherheit für unsere Gemeinde

- ✓ Der Kreisverkehr wurde für mehr Verkehrssicherheit umgebaut
- 12) **Das Pflegezentrum Neutal sorgt für zusätzliche soziale Sicherheit**
- 13) **Das Feuerwehrhaus wurde zu einem Katastrophenschutzzentrum ausgebaut**
 - ✓ Geschwindigkeitsüberwachungen für den Durchzugsverkehr wurden eingeführt
 - ✓ Sozialwohnungen (SoWoNeu 2) wurden errichtet
 - ✓ Vor der Volksschule wurde eine Verkehrsberuhigung geplant, die im Jahr 2022 verwirklicht wird
 - ✓ Corona-Bürgerservice wird organisiert (von Information, Einkaufsservice, Impfanmeldung bis Impf- und Testzentrum)

5. Familienfreundliche Gemeinde

- ✓ Der Gratiskindergarten wurde eingeführt
- 14) **Gesundes Bio-Essen wurde in der Kinderbetreuung und in der Gemeindeinitiative „Essen auf Rädern“ eingeführt und wird von der Gemeinde finanziell unterstützt**
 - ✓ Das Angebot der Ferienbetreuung wurde erweitert
 - ✓ Die Reihenhausanlage Wiesengasse/Fasanenweg wurde errichtet
 - ✓ Mit der Bachgasse wurden zentrumsnahe Bauplätze aufgeschlossen
 - ✓ Die Reihenhausanlage Bachgasse wird im Jahr 2022 fertiggestellt
 - ✓ Für die Erschließung von Gemeindebauplätzen für unsere Jungen wurden Grundstücke erworben







8



9



10



11



Unsere gemeinsame Entwicklungsarbeit

- modernisiertes Waldbad
- ökologisierte Sportanlage
- Seniorenfitnesspark
- JUFA-Abenteuerspielplatz und Dorfplatzspielplatz
- Multisportanlage

- LKW-Verkehrsbeschränkungen Kery-Straße und Hauptstraße
- Geschwindigkeitsüberprüfung
- Kreisverkehr
- Fahrbahnteiler Bahngasse
- Straßenrückbauten Badgasse, tw. Hauptstraße, Dankowitschstraße
- Güterwegebau
- Winterdienst (Feuchtsalzstreuung)
- tw. Gehsteigerneuerung (Kery-Str., Neugasse, usw.)

- Pflegezentrum mit 31 Plätzen
- Seniorentageszentrum
- Sport- und Kulturhalle
- Sport- und Vereinszentrum
- Feuerwehr(haus)ausbau
- Kooperation Kirchensanierungen und Pfarrhofsanierung
- Marterlsanierungen
- Neutal-Jugendcard
- barrierefreier Friedhof: Aufbahrungshalle und Urnenhain
- Nachbarschaftshilfe plus
- verstärkte Vereinsförderung
- 750 Jahre Neutal-Initiativen

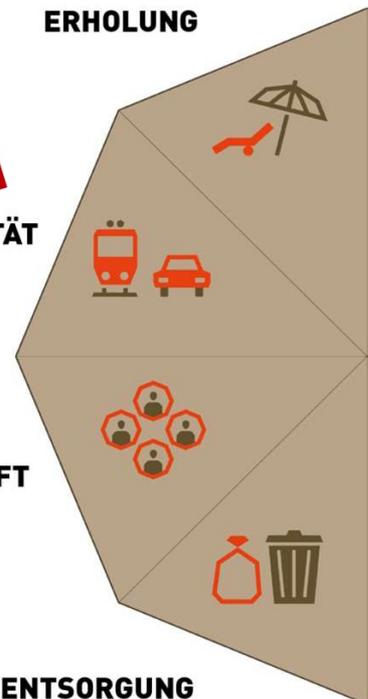
- Hochwasserschutz Stooberbach
- Ausbau Rückhaltebecken
- Grüngürtel gegen Hangwasser
- Kanalsanierungen: Bahngasse, tw. Kerystraße

ERHOLUNG

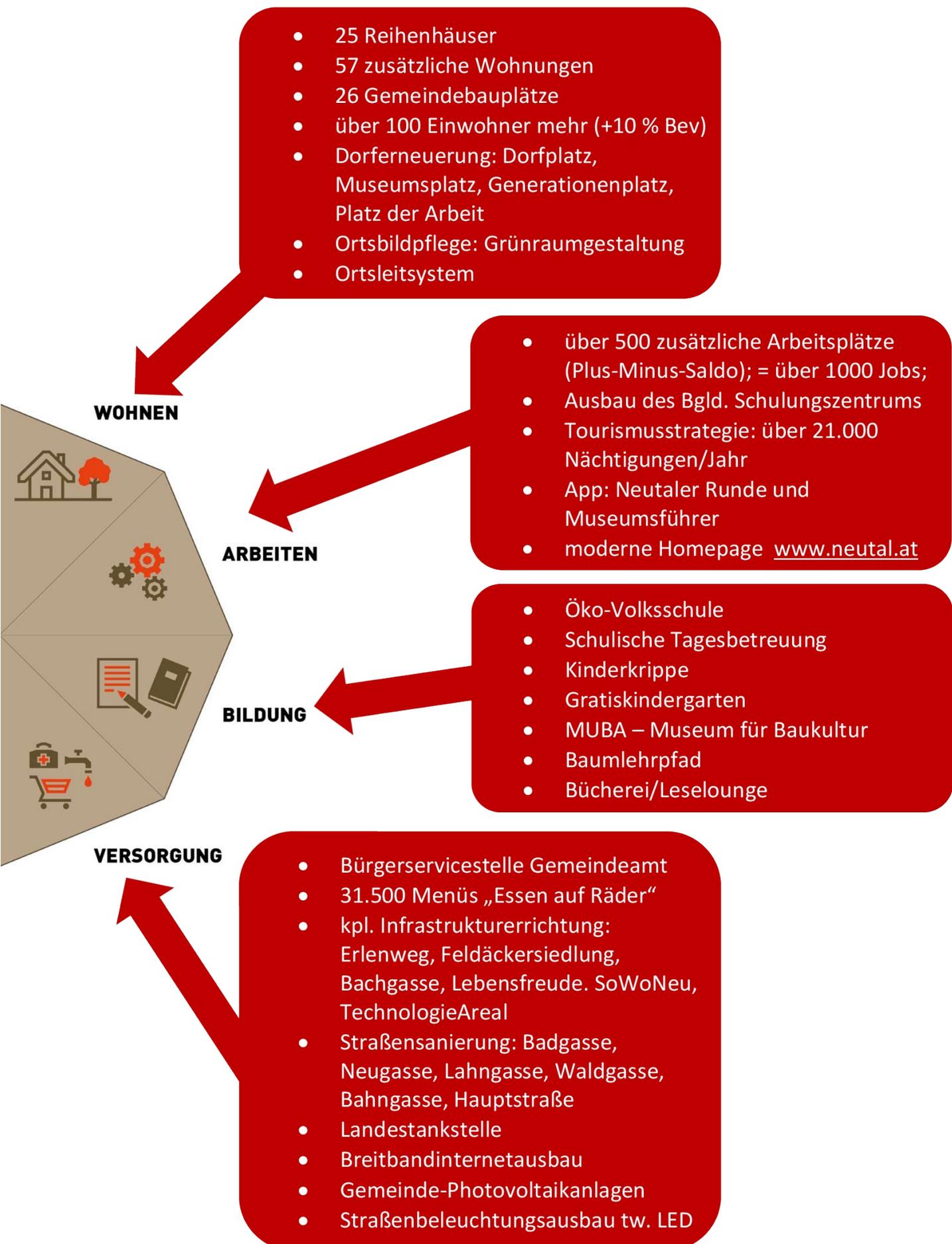
MOBILITÄT

GEMEINSCHAFT

ENTSORGUNG



der letzten 20 Jahre zusammengefasst.



DANKE unseren Gemeindebediensteten,

die nicht nur den angeführten Auszug von 174 Projekten abgewickelt haben.

● Oben
2010

● Mitte
links
2008
rechts
2018

● Unten
2021



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders



Erinnerungen; Blitzlichter des Miteinanders





**„Wir arbeiten gerne mit Ihnen für NEUES und
um ERREICHTES zu sichern und sagen DANKE!“**

